

Sonja Anders wird am 1. August 2025 Intendantin des Thalia Theaters und tritt damit die Nachfolge von Joachim Lux an.

Das hat der Aufsichtsrat diese Woche einstimmig beschlossen und sich damit der Empfehlung der Findungskommission angeschlossen. Die 1965 in Hamburg geborene Sonja Anders hat bereits sehr erfolgreich an zahlreichen Bühnen gearbeitet. Neben den Hamburger Häusern Kampnagel, Deutsches Schauspielhaus und Thalia Theater war sie unter anderem am Staatstheater Stuttgart und am Deutschen Theater in Berlin tätig. Derzeit ist sie Intendantin am Schauspiel Hannover, das unter ihrer Leitung zu mehreren renommierten Theaterfestivals eingeladen wurde und sich über steigende Besucherzahlen freuen kann.

Gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer Tom Till wird Sonja Anders als Intendantin die Doppelspitze am Thalia Theater bilden. Sonja Anders kommt im künstlerischen Leitungsteam unter anderem mit der Dramaturgin Nora Khuon und der Regisseurin Anne Lenk nach Hamburg.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Sonja Anders hat die Findungskommission mit kreativen Ideen für ein sinnliches Theater der Zukunft überzeugt. Zusammen mit dem Leitungsteam und dem großartigen Ensemble wird sie das Thalia Theater weiter als einen Ort ausbauen, an dem gesellschaftlich relevante Themen auf die Bühne kommen und das in der Stadt vernehmbar ist. Und sie wird das Thalia Theater auch nach innen als ein offenes, vielfältiges und kreatives Haus weiterentwickeln. Sonja Anders steht für ein relevantes Theater, das uns neue Welten öffnet. Mit starken Handschriften, klaren ästhetischen Setzungen und mutigen dramaturgischen Anstößen. Sie kann dabei auf die hervorragende Arbeit von Joachim Lux aufbauen und wird das Thalia Theater auch in Zukunft fest in der Hamburger Stadtgesellschaft verankern und gleichermaßen seine internationale Ausrichtung weiterführen.“*

Sonja Anders, designierte Intendantin des Thalia Theaters: *„Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die Herausforderung sowie auf die Rückkehr in meine Heimatstadt und an ein Haus, mit dem ich viele gute Erinnerungen verbinde. Das Thalia Theater hat unter der Intendanz von Joachim Lux mit markanten Regiehandschriften und einem herausragenden Ensemble große Erzählungen unserer Gegenwart auf die Bühne gebracht. Es hat mit den Lessingtagen und Diskursformaten eine Tradition der politischen Auseinandersetzung gepflegt, die wir weiterführen und ergänzen möchten, auch in der internationalen Ausrichtung des Hauses. Mein Team und ich stehen für ein*

solidarisches, offenes Theater, eines, das konkret Menschen spürbar macht und sich energetisch seinem Publikum zuwendet. Eine sinnliche und kraftvolle Kunst, intuitiv erfahrbar und zugänglich, ist unsere Suchbewegung. Dabei liegt uns ein kooperatives Miteinander, geprägt von Interesse, Respekt und Dialog, am Herzen. Denn gute Arbeitszusammenhänge strahlen über die Kunst hinaus.“

Sonja Anders, 1965 in Hamburg geboren, machte erste Erfahrungen im freien Theater auf Kampnagel, bevor sie in den 1990er Jahren als Dramaturgin an das Deutsche Schauspielhaus Hamburg und an das Staatstheater Stuttgart engagiert wird. Von 2000 bis 2009 ist sie als Dramaturgin und Chefdramaturgin am Thalia Theater Hamburg, von 2009 bis 2019 als Chefdramaturgin und stellvertretende Intendantin am Deutschen Theater Berlin unter Ulrich Khuon tätig. Seit der Spielzeit 2019/20 ist Sonja Anders Intendantin des Schauspiel Hannover. Unter ihrer Intendanz gab es Einladungen zu renommierten Festivals (wie etwa zum Berliner Theatertreffen 2022 mit der Inszenierung „Ein Mann seiner Klasse“), Auszeichnungen des Hannoverschen Ensembles und etliche Koproduktionen, unter anderem mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen oder den Salzburger Festspielen im Sommer 2024. Sonja Anders ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Der Aufsichtsrat des Thalia Theater folgte mit seiner Entscheidung für Sonja Anders der Empfehlung einer hochrangig besetzten Findungskommission. Neben dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Kultursenator Dr. Carsten Brosda, dem stellvertretenden Vorsitzenden, Hans Heinrich Bethge sowie den Aufsichtsratsmitgliedern Ute Pape, Esra Küçük und Julian Greis waren Barbara Mundel, Intendantin der Münchener Kammerspiele, sowie Wilfried Schulz, Intendant des Düsseldorfer Schauspielhauses, mit ihrer langjährigen und vielseitigen Erfahrung Mitglied der Findungskommission.

